

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
29. September 2022, 11 Uhr, im Forum

DIE OPER IST TOT – ES LEBE DIE OPER!

30. September 2022 bis 5. Februar 2023

Die Oper: In den rund 400 Jahren ihres Bestehens hundertmal totgesagt und doch bis heute immer wieder innovativ und voller Widerstandskraft, von den einen hochgeschätzt, von anderen als elitär und verstaubt abqualifiziert, man liebt sie oder man hasst sie ...

Der wahrscheinlich emotionalsten aller Kunstformen widmet die Bundeskunsthalle nach der Sommerpause eine opulente Ausstellung, ein sinnliches Erlebnis des „Gesamtkunstwerkes“ Oper und gleichzeitig im wahrsten Sinne des Wortes ein Blick hinter die Kulissen, der auch dem Opernkenner noch überraschendes und neues bieten wird.

In der Oper verbinden sich verschiedene Formen der Kunst (Musik, Gesang, Schauspiel, Tanz) und des Handwerks (Kostüm, Bühne, Licht) zu einem Gesamtkunstwerk. Sie überschreitet die Grenzen der Realität, lebt von dramatischen Extremen, vom Magischen und Irrationalen und ist als Kunstereignis einmalig und vergänglich.

Ausgehend von den Anfängen der Oper in Italien inszeniert die Ausstellung kaleidoskopartig Blicke auf verschiedene Opernkonstellationen. Sie präsentiert die barocken Spektakel an den europäischen Höfen und geht der Vielfalt der kommerziellen Spielstätten im Venedig des 17. Jahrhunderts nach. Am Beispiel berühmter Opernhäuser wie der Mailänder Scala, der Wiener Hofoper oder der New Yorker Met erzählt sie vom Wachstum und Wandel der Institution im 19. und 20. Jahrhundert sowie von Menschen, die sich zusammenfinden, um ihren inneren Bildern die sinnliche Gestalt zu verleihen, die das Publikum zu sehen und zu hören bekommt.

Begleitet von Einspielungen zahlreicher Opernwerke, erzählen Gemälde und Kostüme, Plakate und Bühnenbildmodelle, Karikaturen und Programmhefte und vieles mehr bekannte und unbekannt Geschichten einer sich immer wieder neu erfindenden Gattung und Institution.

Zur Medienkonferenz am Donnerstag, 29. September 2022, 11 Uhr laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.

Ihre Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind:

- Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle
- Katharina Chrubasik, Kuratorin der Ausstellung, Bundeskunsthalle
- Alexander Meier-Dörzenbach, Kurator der Ausstellung, Berlin
- Pierluigi Ledda, Managing Director des Archivio Storico Ricordi, Mailand
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an presse@bundeskunsthalle.de oder auch telefonisch an Dr. Angelica Francke unter +49 228 9171-289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Kommen.

Sven Bergmann
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung
T +49 228 9171-205
bergmann@bundeskunsthalle.de

Die Ausstellung wird unterstützt von:



Medienpartner



Medienpartner



Kulturpartner



Bitte merken Sie sich vor:

**ERNSTHAFT?
ALBERNHEIT UND ENTHUSIASMUS IN DER KUNST**

11. November 2022 bis 10. April 2023

Medienkonferenz: Donnerstag, 10. November 2022, 11 Uhr

**DIE LETZTEN IHRER ART
HANDWERK UND BERUFE IM WANDEL**

3. Dezember 2022 bis 2. April 2023

Medienkonferenz: Donnerstag, 1. Dezember 2022, 11 Uhr